



- Notwendige Erhaltungsmaßnahme**
- E1 Erhalt einer natürlichen Waldentwicklung mit starkem Alt-/Totholz
  - E2 NATURA 2000-verträgliche Bewirtschaftung des LRT 9160
  - E3 Erhalt und Entwicklung strukturreicher Waldaußenränder
  - E4 Erhalt und Entwicklung lichter Waldbestände mit einem hohen Eichenanteil
  - E5 Erhalt des Flächenanteils magerer Flachland-Mähwiesen
  - E6 Erhalt des Flächenanteils der Pfeifengraswiese
  - E7 Erhalt und Entwicklung der Nasswiesen
  - E8 Erhalt und Erweiterung des Flächenanteils des LRT 3130
  - E9 Erhalt oder Entwicklung einer gut ausgeprägten Tauch- und/oder Schwimmblattvegetation
  - E10 Erhalt wasserführender Kleingewässer
  - E11 Erhalt und Entwicklung strukturreicher, vitaler Röhricht- und Großseggenbestände
  - E12 Erhalt des Schapenbruchteils als störungsarmer Brut- und Gastvogellebensraum
  - E13 Naturschutzfachliche Jagdausübung (Wildtiermanagement) (gilt im gesamten FFH-Gebiet)
  - E14 Sicherstellung des Biotopverbundes
  - E15 Erhalt des Brutinsel am Schapenbruchteil
  - E16 Siedlungsbegrenzung (Offenhalten der Wanderschneisen)
  - E17 Erhöhung des Anteils der ökologischen Wildnisschicht
  - E18 Erhalt und Entwicklung naturnaher und durchgängiger Fließgewässer
  - E19 Bereitstellung künstlicher Nisthöhlen
  - E20 Wassermanagement (gilt im gesamten FFH-Gebiet)
  - E21 NATURA 2000-verträgliche Bewirtschaftung des LRT 91E0
  - E22 Erste qualifizierte Erfassung des Großen Mausohrs (gilt im gesamten FFH-Gebiet)
  - E23 Erste qualifizierte Erfassung des Eremiten (gilt im gesamten FFH-Gebiet)
  - E24

- Notwendige Wiederherstellungsmaßnahme**
- W8 Erweiterung der mesotrophen Gewässer mit Strandlings- und Zwergbinsenvegetation
  - W12 Entwicklung geeigneter Überdauerungshabitate für den Schlammpeitzger
  - W25 Neuanlage von Kleingewässern

- Sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme**
- Z1 Kurzfristige Bereitstellung künstlicher Fledermausquartiere
  - Z2 Weitere Gliederung der Fluren und Bereitstellung von Ansetzorten
  - Z3 Entwicklung weiterer, artenreicher Mähwiesen
  - Z4 Monitoring zum Rückgang der Krebschere
  - Z5 Reduzierung des Wildverbisses durch Graugänse
  - S1 Erhalt von Horstbäumen
  - S2 Erhalt der künstl. Weisstorchnester
  - S3 Erhalt der Ackerstandorte und Entwicklung von Ackerbrachen
  - S4 Umweltbildung (Erneuerung Informationsschilder, gilt im gesamten FFH-Gebiet)
  - S5 Erhalt von Sandmagerrasen
  - S6 Entwicklung weiterer buchendominierter Waldbestände
  - S7 Entwicklung weiterer naturnaher Eichen-Hainbuchenwälder
  - S8 Entwicklung weiterer artenreicher Feuchtwiesen
  - S9 Erhalt von Bruchwäldern
  - S10 Entnahme des entkommenen Dammwildes (erhöhte Verbiss-Schäden)
  - S11 Wiederansiedlung der standorttypischen Ringelnetter

- Biotoptypen**  
(nach von DRACHENFELS Juli 2016)
- Laubwälder
  - Nadelwälder
  - Gebüsche und Gehölzbestände
  - Binnengewässer
  - Verlandungsbereiche
  - Gehölzfreie Biotopie der Sümpfe und Niedermoore
  - Heiden und Magerrasen
  - Grünland
  - Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren
  - Acker- und Gartenbaubiotopie
  - Grünanlagen
  - Gebäude, Verkehrs- und Industrieflächen

- Sonstiges**
- Planungsraum (FFH-Gebiet DE 3729-332; Stand Sept. 2017)

**Auftraggeber:**  
Stadt Braunschweig  
Richard-Wagner-Straße 1  
38106 Braunschweig



**Projekt:**  
Managementplan FFH-Gebiet 366 "Riddagshäuser-Teiche"

**Planinhalt:**  
Maßnahmen

<b>Planverfasser:</b> Planungs-Gemeinschaft GbR Dipl.-Ing. Ruth Peschk-Hawtore Landschaftsarchitektin Helmsieder Straße 55A 38126 Braunschweig Telefon 0531-707156-00 Internet www.lareg.de	<b>LaReG</b> Landschaftsplanung Reaktivierung Grünplanung Prof. Dr. Gunnar Rehfeldt Dipl. Biologe 38126 Braunschweig Telefon 0531-707156-15 E-Mail info@lareg.de	<b>Datum:</b>	<b>Name:</b>	
		Bearbeitet:	Aug. 2022	JT, AM
		Gezeichnet:	Aug. 2022	MF
		Geprüft:	Aug. 2022	GR
		Plan-Nr.:	9	
Proj.-Nr.:	1100	Maßstab:	1:5.000	

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Stadt Braunschweig © 2020 Stadt Braunschweig